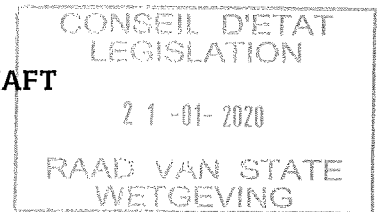


66929/3

REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[Nummer Erlassregister]



Vorentwurf eines Erlasses der Regierung zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 22. Mai 2014 zur Ausführung des Dekrets vom 18. November 2013 zur Förderung von Kultur in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

DIE REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT,

Aufgrund des Sondergesetzes vom 8. August 1980 zur Reform der Institutionen, Artikel 20;

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, Artikel 7;

Aufgrund des Dekrets vom 18. November 2013 zur Förderung von Kultur in der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Artikel 8 §2 Absatz 3, Artikel 12 §2, Artikel 14 Absatz 2, Artikel 16 §1 Absatz 2, Artikel 16 §2, abgeändert durch das Dekret vom 26. Februar 2018, Artikel 17 §2 Absatz 2, abgeändert durch das Dekret vom 11. Dezember 2018, Artikel 18 §1 Absatz 2, Artikel 18 §6, abgeändert durch das Dekret vom 11. Dezember 2018, Artikel 21, abgeändert durch das Dekret vom 26. Februar 2018, Artikel 39, abgeändert durch das Dekret vom 26. Februar 2018, Artikel 52 §1 Absatz 1, Artikel 58 §1 Absatz 1, Artikel 61 §2 Absatz 2, Artikel 89.1, eingefügt durch das Dekret vom 22. Februar 2016, und Artikel 89.2, eingefügt durch das Dekret vom 22. Februar 2016;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 22. Mai 2014 zur Ausführung des Dekrets vom 18. November 2013 zur Förderung von Kultur in der Deutschsprachigen Gemeinschaft;

Aufgrund des Gutachtens des Finanzinspektors vom [Datum];

Aufgrund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt, vom [Datum];

Aufgrund des Gutachtens Nr. [Nummer] des Staatsrates, das am [Datum] in Anwendung von Artikel 84 §1 Absatz 1 Nummer 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973 abgegeben wurde;

Auf Vorschlag des für Kultur zuständigen Ministers;

Nach Beratung,

Beschließt:

Artikel 1 – In Artikel 2 §2 Absatz 3 des Erlasses der Regierung vom 22. Mai 2014 zur Ausführung des Dekrets vom 18. November 2013 zur Förderung von Kultur in der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird folgende Nummer 3 eingefügt:

„3. die Beantragung der jährlichen modularen Personalpauschalen gemäß Artikel 17 §2 Absatz 2 und Artikel 19 §6 des Dekrets.“

Art. 2 – Artikel 5 desselben Erlasses der Regierung wird wie folgt ersetzt:

„Art. 5 – Geschäftsführungsvertrag und Kulturvereinbarung

Die in Artikel 12 §2 des Dekrets genannte Kulturvereinbarung enthält:

1. die Höhe des jährlichen pauschalen Grundzuschusses;
2. die Höhe der jährlichen modularen Personalpauschale;
3. die Zielvereinbarung für den Förderzeitraum.“

Art. 3 – Artikel 6 desselben Erlasses wird wie folgt ersetzt:

„Art. 6 – Personalpauschalen

§ 1 – Für die Anwendung der Artikel 17 §2 Absatz 2 und 19 §6 Dekrets kann eine jährliche modulare Personalpauschale für Personal gewährt werden, das für die Wahrnehmung folgender annehmbarer Funktionen in der Kulturarbeit eingestellt wurde:

1. Geschäftsführung;
2. allgemeines Kulturmanagement und Projektleitung;
3. administrative Tätigkeiten;
4. Ausübung kultureller Tätigkeiten gemäß Artikel 1 Nummer 2 des Dekrets;
5. Öffentlichkeitsarbeit;
6. Marketing und Vertrieb.

Das annehmbare Personalkontingent wird in der Kulturvereinbarung festgelegt.

§ 2 – Die gemäß den Artikeln 17 §2 Absatz 2 und 19 §6 des Dekrets festgelegten modularen Personalpauschalen werden nicht für die Vollzeitäquivalente des annehmbaren Personalkontingents gezahlt, wenn die jeweiligen Antragsteller andere öffentliche Beteiligungen an den Lohnkosten ihrer Personalmitglieder aus einem anderen Zuständigkeitsbereich der Deutschsprachigen Gemeinschaft erhalten.

Das für die modularen Personalpauschalen annehmbare Personalkontingent wird in der Kulturvereinbarung festgelegt.

Für die Anwendung von Absatz 1 ist der Antragsteller dazu verpflichtet, den Fachbereich über jegliche Anpassung öffentlicher Interventionen an den Lohnkosten des gemäß Paragraph 1 festgelegten annehmbaren Personalkontingents zu informieren.

Wenn die Beteiligung an den Lohnkosten aus einem anderen Zuständigkeitsbereich der Deutschsprachigen Gemeinschaft während des laufenden Förderzeitraums entfällt bzw. gemindert wird, kann der Antragsteller beim Fachbereich eine Anpassung des für die modularen Personalpauschalen annehmbaren Personalkontingents beantragen.“

Art. 4 – Artikel 7 desselben Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. Paragraph 5, abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 8. Dezember 2016, wird aufgehoben;
2. Paragraph 6, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 8. Dezember 2016, wird aufgehoben.

Art. 5 – Artikel 9 desselben Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. in Paragraph 1 Absatz 1 Nummer 7 wird das Datum „1. März“ durch das Datum „1. Juni“ ersetzt;
2. in Paragraph 1 Absatz 1 wird folgende Nummer 10 eingefügt:
„10. eine durch einen Betriebsrevisor bestätigte Liste der für die Durchführung der Aktivitäten annehmbaren Ausgaben des vorhergehenden Geschäftsjahres.“
3. Paragraph 2 Absatz 1 Nummer 5 wird wie folgt ersetzt:

6

„5. Angaben zum Personalkontingent: die Auflistung des bei der Vereinigung des Vorjahrs angestellten Personals anhand eines vom Minister festgelegten Formulars, mit Angaben zu den Aufgaben der Personalmitglieder, den Vollzeitäquivalenten, zu den öffentlichen Beteiligungen an den Lohnkosten aus einem anderen Zuständigkeitsbereich der Deutschsprachigen Gemeinschaft und einem entsprechenden Abgleich zu den Angaben des Vorjahrs, zu erfolgten Personalwechseln und Anfragen zur Anpassungen des genehmigten Personalkontingents zur Berechnung der modularen Personalpauschale;“

4. in Paragraph 2 Absatz 1 Nummer 7 wird das Datum „1. März“ durch das Datum „1. Juni“ ersetzt.

5. Paragraph 2 Absatz 1 Nummer 9 wird wie folgt ersetzt:

„9. die Finanz- und Aktivitätenplanung für das laufende und das folgende Kalenderjahr, aus der die Aufteilung der Kosten und Einnahmen nach den verschiedenen Tätigkeitsbereichen des Kulturveranstalters oder Kulturproduzenten hervorgeht.“

Art. 6 – In der Überschrift von Kapitel 3 desselben Erlasses wird die Wortfolge „Kulturprojekten und Künstlern“ durch die Wortfolge „Kulturprojekten, Künstlern und Literaturveröffentlichungen“ ersetzt.

Art. 7 – In Artikel 10 Absatz 1 desselben Erlasses wird die Wortfolge „Kulturprojekten und Künstlerstipendien“ durch die Wortfolge „Kulturprojekten, Künstlerstipendien und Literaturveröffentlichungen“ ersetzt.

Art. 8 – In der Überschrift von Kapitel 3 Abschnitt 4 desselben Erlasses wird die Wortfolge „der Deutschsprachigen Gemeinschaft“ durch das Wort „Ostbelgiens“ ersetzt.

Art. 9 – In Artikel 17 §1 Absatz 1 desselben Erlasses wird das Datum „28. Februar“ durch das „Datum 31. März“ ersetzt

Art. 10 – In Artikel 21 §1 Absatz 1 desselben Erlasses wird das Datum „28. Februar“ durch das Datum „31. März“ ersetzt

Art. 11 – In Artikel 24 §1 Absatz 1 desselben Erlasses wird das Datum „31. Juli“ durch das Datum „31. August“ ersetzt.

Art. 12 – Die Überschrift von Kapitel 5.1 desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 8. Dezember 2016, wird wie folgt ersetzt:
„KAPITEL 5.1 – Kunstkommission“

Art. 13 – In Kapitel 5.1 desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 8. Dezember 2016, wird folgender Artikel 27.2 eingefügt:
„Art. 27.2 – Beurteilungskriterien

Für die Erfüllung der in Artikel 89.2 des Dekrets erwähnten Aufgaben, erstellt die Kunstkommission ihre Gutachten auf Grundlage folgender Beurteilungskriterien:

1. Professionalität und künstlerisches Handwerk;
2. Innovation und Aktualität;
3. Beitrag zur Vielfalt der bestehenden Sammlung;
4. Regionalität und Bezug zur Deutschsprachigen Gemeinschaft.“

Art. 14 – Vorliegender Erlass tritt am Tag seiner Verabschiedung in Kraft, mit Ausnahme der Artikel 3 und 4, die am 1. Januar 2020 in Kraft treten.

b

Art. 15 – Der für Kultur zuständige Minister wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden und Finanzen

O. PAASCH

Die Ministerin für Kultur und Sport, Beschäftigung und Medien

I. WEYKMANS

A handwritten signature, possibly 'b', is located in the bottom left corner of the page.

REGERING VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[Nummer Erlassregister]

Voorontwerp van een besluit van de Regering tot wijziging van het besluit van de Regering van 22 mei 2014 tot uitvoering van het decreet van 18 november 2013 betreffende de ondersteuning van cultuur in de Duitstalige Gemeenschap

DE REGERING VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP,

Gelet op de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming der instellingen, artikel 20;

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, artikel 7;

Gelet op het decreet van 18 november 2013 betreffende de ondersteuning van cultuur in de Duitstalige Gemeenschap, artikel 8, § 2, derde lid, artikel 12, § 2, artikel 14, tweede lid, artikel 16, § 1, tweede lid, artikel 16, § 2, gewijzigd bij het decreet van 26 februari 2018, artikel 17, § 2, tweede lid, gewijzigd bij het decreet van 11 december 2018, artikel 18, § 1, tweede lid, artikel 18, § 6, gewijzigd bij het decreet van 11 december 2018, artikel 21, gewijzigd bij het decreet van 26 februari 2018, artikel 39, gewijzigd bij het decreet van 26 februari 2018, artikel 52, § 1, eerste lid, artikel 58, § 1, eerste lid, artikel 61, § 2, tweede lid, artikel 89.1, ingevoegd bij het decreet van 22 februari 2016, en artikel 89.2, ingevoegd bij het decreet van 22 februari 2016;

Gelet op het besluit van de Regering van 22 mei 2014 tot uitvoering van het decreet van 18 november 2013 betreffende de ondersteuning van cultuur in de Duitstalige Gemeenschap;

Gelet op het advies van de inspecteur van Financiën, gegeven op [datum];

Gelet op de akkoordbevinding van de Minister-President, bevoegd voor Begroting, d.d. [datum];

Gelet op advies ... van de Raad van State, gegeven op ..., met toepassing van artikel 84, § 1, eerste lid, 2°, van de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973;

Op de voordracht van de Minister van Cultuur;

Na beraadslaging,

Besluit:

Artikel 1 – Artikel 2, § 2, derde lid, van het besluit van de Regering van 22 mei 2014 tot uitvoering van het decreet van 18 november 2013 betreffende de ondersteuning van cultuur in de Duitstalige Gemeenschap wordt aangevuld met een bepaling onder 3°, luidende:

"3° de aanvraag van de jaarlijkse modulaire personeelsforfaits, overeenkomstig artikel 17, § 2, tweede lid, en artikel 19, § 6, van het decreet."

Art. 2 – Artikel 5 van hetzelfde besluit van de Regering wordt vervangen als volgt:
"Art. 5 – Beheerscontract en cultuurconvenant

Het cultuurconvenant vermeld in artikel 12, § 2, van het decreet bevat het volgende:

- 1° het bedrag van de jaarlijkse forfaitaire basissubsidie;
- 2° het bedrag van het jaarlijkse modulaire personeelsforfait;
- 3° de voor de ondersteuningsperiode overeengekomen doeleinden."

Art. 3 – Artikel 6 van hetzelfde besluit wordt vervangen als volgt:
"Art. 6 – Personeelsforfaits

§ 1 – Voor de toepassing van de artikelen 17, § 2, tweede lid, en 19, § 6, van het decreet kan een jaarlijks modulair personeelsforfait toegekend worden voor personeel dat in dienst is genomen om de volgende in aanmerking komende functies inzake cultureel werk uit te oefenen:

- 1° beheer;
- 2° algemeen cultuurmanagement en projectleiding;
- 3° administratieve activiteiten;
- 4° uitoefening van culturele activiteiten in de zin van artikel 1, 2°, van het decreet;
- 5° public-relationswerk;
- 6° marketing en distributie.

Het in aanmerking komende personeelscontingent wordt vastgelegd in het cultuurconvenant.

§ 2 – Wanneer de betrokken aanvragers via een ander bevoegdheidsterrein van de Duitstalige Gemeenschap andere overheidstegemoetkomingen in de loonkosten van hun personeelsleden ontvangen, worden de modulaire personeelsforfaits die overeenkomstig de artikelen 17, § 2, tweede lid, en 19, § 6, van het decreet zijn vastgelegd, niet betaald voor de voltijdse equivalenten van het in aanmerking komende personeelscontingent.

Het personeelscontingent dat in aanmerking komt voor de modulaire personeelsforfaits wordt vastgelegd in het cultuurconvenant.

Met het oog op de toepassing van het eerste lid is de aanvrager ertoe verplicht het departement in te lichten over elke aanpassing van overheidstegemoetkomingen in de loonkosten voor het in aanmerking komende personeelscontingent dat overeenkomstig paragraaf 1 werd vastgelegd.

Als de tegemoetkoming in de loonkosten via een ander bevoegdheidsterrein van de Duitstalige Gemeenschap tijdens de lopende ondersteuningsperiode wegvalt of verminderd wordt, kan de aanvrager een aanpassing van het voor de modulaire personeelsforfaits in aanmerking komende personeelscontingent aanvragen bij het departement."

Art. 4 – In artikel 7 van hetzelfde besluit worden de volgende wijzigingen aangebracht:
1° paragraaf 5, gewijzigd bij het besluit van de Regering van 8 december 2016, wordt opgeheven;
2° paragraaf 6, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 8 december 2016, wordt opgeheven.

Art. 5 – In artikel 9 van hetzelfde besluit worden de volgende wijzigingen aangebracht:
1° in paragraaf 1, eerste lid, 7°, wordt de datum "1 maart" vervangen door de datum "1 juni";

2° paragraaf 1, eerste lid, wordt aangevuld met een bepaling onder 10°, luidende:

"10° een door een bedrijfsrevisor bevestigde lijst van de aanneembare uitgaven in het vorige boekjaar voor de organisatie van de activiteiten."

3° paragraaf 2, eerste lid, 5°, wordt vervangen als volgt:

"5° gegevens over het personeelscontingent: de lijst van het personeel dat in het voorgaande jaar bij de vereniging was aangesteld, opgesteld op basis van een door de Minister vastgelegd formulier, met vermelding van de taken van de personeelsleden, de voltijdse equivalenten, de overheidstegemoetkomingen in de loonkosten via een ander bevoegdheidssterrein van de Duitstalige Gemeenschap en een dienovereenkomstige vergelijking met de gegevens van het vorige jaar, met vermelding van de personeelswijzigingen en aanvragen om het goedgekeurde personeelscontingent aan te passen voor de berekening van de modulaire personeelsforfaits;"

4° in paragraaf 2, eerste lid, 7°, wordt de datum "1 maart" vervangen door de datum "1 juni";

5° paragraaf 2, eerste lid, 9°, wordt vervangen als volgt:

"9° de financiële planning en de activiteitenplanning voor het lopende en voor het volgende kalenderjaar, met een opsplitsing van de uitgaven en ontvangsten per werkterrein van de cultuurorganisator of cultuurproducent."

Art. 6 – In het opschrift van hoofdstuk 3 van hetzelfde besluit worden de woorden "cultuurprojecten en kunstenaars" vervangen door de woorden "cultuurprojecten, kunstenaars en literatuurpublicaties".

Art. 7 – In artikel 10, eerste lid, van hetzelfde besluit worden de woorden "cultuurprojecten en beurzen voor kunstenaars" vervangen door de woorden "cultuurprojecten, beurzen voor kunstenaars en literatuurpublicaties".

Art. 8 – In het opschrift van hoofdstuk 3, afdeling 4, van hetzelfde besluit worden de woorden "van de Duitstalige Gemeenschap" vervangen door de woorden "van Oost-België".

Art. 9 – In artikel 17, § 1, eerste lid, van hetzelfde besluit wordt de datum "28 februari" vervangen door de datum "31 maart".

Art. 10 – In artikel 21, § 1, eerste lid, van hetzelfde besluit worden de woorden "28 februari" vervangen door de woorden "31 maart".

Art. 11 – In artikel 24, § 1, eerste lid, van hetzelfde besluit wordt de datum "31 juli" vervangen door de datum "31 augustus".

Art. 12 – Het opschrift van hoofdstuk 5.1 van hetzelfde besluit, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 8 december 2016, wordt vervangen als volgt:

"HOOFDSTUK 5.1 – Kunstcommissie"

Art. 13 – In hoofdstuk 5.1 van hetzelfde besluit, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 8 december 2016, wordt een artikel 27.2 ingevoegd, luidende:

"Art. 27.2 – Beoordelingscriteria

Voor het vervullen van de taken vermeld in artikel 89.2 van het decreet baseert de Kunstcommissie haar advies op de volgende beoordelingscriteria:

- 1° professionaliteit en artistiek vakmanschap;
- 2° innovatie en actualiteit;
- 3° bijdrage tot de verscheidenheid van de bestaande collectie;
- 4° regionaliteit en verband met de Duitstalige Gemeenschap."

Art. 14 – Dit besluit treedt in werking de dag waarop het wordt aangenomen, met uitzondering van de artikelen 3 en 4, die in werking treden op 1 januari 2020.

Art. 15 – De minister bevoegd voor Cultuur is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen,

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

De Minister-President
Minister van Lokale Besturen en Financiën

O. PAASCH

De Minister van Cultuur en Sport, Werkgelegenheid en Media

I. WEYKMANS